



Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Athene Deutschland Verwaltungs GmbH,
Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis	Seite
Verwaltungsorgane.....	1
Jahresabschluss.....	2
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017	2
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	2
Anhang	3
Registerinformation	3
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
Erläuterungen zur Jahresbilanz	3
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	3

Verwaltungsorgane

Beirat der Athene Deutschland Verwaltungs GmbH

William J. Wheeler
Vorsitzender
President, Athene Holding Ltd., Hamilton, Bermuda

Martin Klein
Executive Vice President and Chief Financial Officer, Athene Holding Ltd., Hamilton, Bermuda

Gernot Löhr
Stv. Vorsitzender
Seniorpartner Private Equity, Apollo Management International LLP, London, Großbritannien

Dr. Manfred Puffer
Operating Partner, Apollo Management Advisors GmbH, Frankfurt a.M.

Geschäftsführung der Athene Deutschland Verwaltungs GmbH

Michele Bareggi (seit 4. September 2017)
Vorsitzender
Gruppenangelegenheiten

Ralf Schmitt
Stv. Vorsitzender (seit 29. August 2017)
Recht
Gruppengesellschaften
Auslagerung
Regulatorische Übersicht

Ina Kirchhof (seit 29. August 2017)
Personal
Kommunikation

Deepak Rajan (bis 14. März 2018)
Vorsitzender (bis 30. September 2017)
Risiko- und Kapitalmanagement
Solvency II
Merger und Acquisition
Planung

Dr. Michael Solf
Anlagenmanagement
ALM

Mark Suter
Stv. Vorsitzender (bis 28. August 2017)
Erwerbsintegration
SOX
Rechnungswesen
Interne Kontrolle

Jahresabschluss

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Athene Deutschland Verwaltungs GmbH

Aktivseite	2017 EUR	2016 EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.261	13.470
Summe Aktiva	11.261	13.470

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Passivseite	2017 EUR	2016 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
II. Verlustvortrag	11.530	1.312
III. Jahresfehlbetrag	2.709	10.218
Summe Eigenkapital	10.761	13.470
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	500	0
Summe Passiva	11.261	13.470

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

Athene Deutschland Verwaltungs GmbH

	2017 EUR	2016 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.709	10.218
2. Ergebnis nach Steuern	2.709	10.218
3. Jahresfehlbetrag	2.709	10.218
4. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	11.530	1.312
5. Bilanzverlust	14.239	11.530

Die Zwischen- und Endsummen können Rundungsdifferenzen enthalten.

Anhang

Registerinformation

Die Gesellschaft ist unter der Firma Athene Deutschland Verwaltungs GmbH mit Sitz in Wiesbaden im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter der Nummer HRB 28501 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Angaben im Geschäftsbericht und Anhang erfolgen generell auf volle Euro. Mögliche Rundungsdifferenzen werden billigend in Kauf genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Die Athene Deutschland Verwaltungs GmbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Entsprechend werden die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung verkürzt dargestellt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Jahresbilanz

Zu A. Eigenkapital

	01.01.2017 EUR	Veränderung EUR	31.12.2017 EUR
I. Kapitalanteile	25.000	0	25.000
II. Bilanzverlust	11.530	2.709	14.239
davon Verlustvortrag 1.312 EUR			
	13.470	2.709	10.761

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu 1. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen einmalige Aufwendungen, die das Unternehmen als Ganzes betreffen und Rechtskosten.

Sonstige Angaben

Gesellschaftsverhältnisse

Alle Kapitalanteile gehören der AGER Bermuda Holding Ltd., Bermuda.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 14.239,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wiesbaden, den 20. März 2018

Michele Bareggi

Ralf Schmitt

Ina Kirchhof

Dr. Michael Solf

Mark Suter